

Titel der Drucksache:

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb

Drucksache

0143/16

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	28.07.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb	24.08.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	07.09.2016	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb mit einer Bilanzsumme von 91.990.025,08 EUR und einem Jahresverlust von 947.295,15 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresverlust des Jahres 2015 von 947.295,15 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

03

Der Verlustvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2010 in Höhe von 2.048.477,89 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

04

Aus dem investiven Zuschuss der Landeshauptstadt Erfurt des Wirtschaftsjahres 2015 wird der jährliche Tilgungsanteil des Kredites zur Finanzierung der Radrennbahn in Höhe von 90.100,00 EUR in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

05

Herrn Andreas Malur wird für den Zeitraum 01.01.-28.02.2015 Entlastung erteilt.
 Herrn Jens Batschkus wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
 Herrn Marcus Cizek wird vom 19. 03.-31.12.2015 Entlastung erteilt.
 Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

06

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2016 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt bestellt.

28.07.2016, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2016	2017	2018	2019
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2015

Anlage 2* - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015
und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2015

* Anlagen 1 und 2 – **nur für Mitglieder des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb und Stadtrat**

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen und dem Bereich
Oberbürgermeister zur Einsichtnahme aus und ist als Dokument zur Vorlage eingestellt.

Sachverhalt

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 0019/15 vom 24.06.2015 erteilte die Werkleitung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb (ESB) zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse.

Nach dem Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2015 des Erfurter Sportbetriebes unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und geht in erforderlichem Umfang auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ein. Die Vermögens- und Kapitalstruktur des

Eigenbetriebes ist geordnet. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Mit Datum vom 11.03.2016 wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2015 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2015 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisses gem. § 53 HGrG ergaben keine Beanstandung.

Der Wirtschaftsprüfer weist jedoch auf die angespannten Liquiditäts- und Finanzlage hin.

Zum 31.12.2015 beträgt die Bilanzsumme des Eigenbetriebes 91.990.025,08 EUR (Vorj. 71.558.593,77 EUR). Insgesamt schließt der ESB das Wirtschaftsjahr 2015 mit einem Jahresverlust von 947.295,15 EUR (Vorj. – 1.093 TEUR) ab. Es wird vorgeschlagen, den Jahresverlust mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Die Umsatzerlöse betragen 2.291 TEUR (Vorj. 2.672 TEUR) und setzen sich aus den Entgelten aus dem Schulsport, der unentgeltlichen Wertabgabe, Benutzungsentgelten sowie Einnahmen aus dem Familienpass zusammen. Die Umsatzerlöse liegen 469 TEUR unter dem Planansatz und 381 TEUR unter dem Vorjahreswert u.a. aufgrund der veränderten Darstellung der unentgeltlichen Wertabgabe (282 TEUR) und gesunkener Benutzungsentgelte (151 TEUR). Die unentgeltliche Wertabgabe ergibt sich aus der unentgeltlichen Überlassung von umsatzsteuerpflichtigen Sportanlagen (BgA) an Vereine für deren Vereinssport. Im Wirtschaftsjahr 2015 wurden die Aufwendungen und Erträge hieraus erstmals saldiert ausgewiesen, sodass nur die Umsatzsteuer in Höhe von 57 TEUR als Aufwand des Eigenbetriebs in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbleibt.

Die Zuwendungen zur Aufwandsdeckung belaufen sich auf 10.878 TEUR (Vorj. 10.879 TEUR) und wurden plangemäß ausgereicht.

Der Materialaufwand in Höhe von 8.499 TEUR (Vorj. 8.636 TEUR) sank im Vergleich zum Vorjahr um 137 TEUR. Der Planansatz von 8.758 TEUR wurde um 259 TEUR unterschritten. Der Rückgang des Materialaufwandes ist im Wesentlichen auf die verringerten Aufwendungen für Strom (-74 TEUR), Fernwärme (-65 TEUR) und Gas (-12 TEUR) aufgrund des Abschlusses neuer Lieferverträge mit optimierten Konditionen zurückzuführen. Dem gegenüber stehen gestiegene Aufwendungen für Wartung und Instandhaltung (+ 23 TEUR) sowie für Betreiberkosten (+28 TEUR).

Der Personalaufwand beträgt 3.975 TEUR und ist gegenüber dem Vorjahr (3.843 TEUR) um 132 TEUR gestiegen. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus den planmäßigen Tarifsteigerungen (75 TEUR) und verminderter Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeit (42 TEUR).

Im Wirtschaftsjahr 2015 wurden durch den Eigenbetrieb Investitionen von insgesamt 19.526 TEUR (Vorj. 670 TEUR) getätigt. Diese beinhalten im Wesentlichen das Projekt Multifunktionsarena (17.958 TEUR), die Sanierung der Leichtathletikhalle (232 TEUR) sowie das Kunstrasenprogramm (820 TEUR).

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Erfurter Sportbetriebes und die Entlastung der Werkleitung und des Oberbürgermeisters werden empfohlen.

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2016 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt, bestellt. Die BDO AG prüft den Eigenbetrieb damit zum dritten Mal in Folge. Der Prüfungsauftrag ist bis Oktober 2016 durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfungsauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2016 bis spätestens Ende Juni 2017 zu vereinbaren. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Gemäß § 25 Absatz 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.